



Gmünd und Zwettl

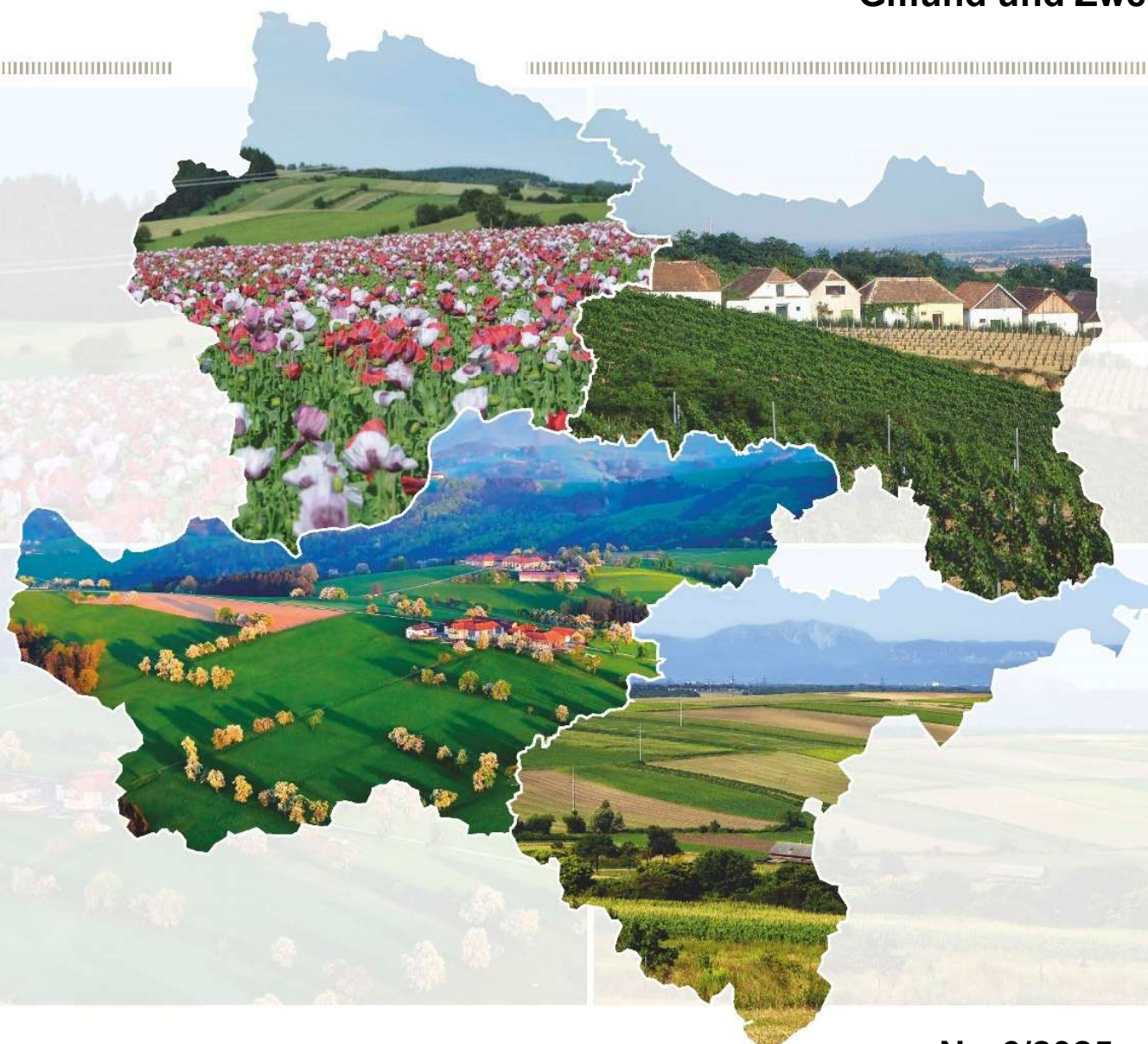


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: Hanspeter Schager

Nr. 6/2025

15. Dezember 2025

- **Auszahlungstermine**
- **Mehrfachantrag 2026**
- **Stickstoff-/Nährstoffberechnung**
- **Fachtag - Ackerbau**

unterstützt durch

**Raiffeisen
Meine Bank**





Mama, bitteeeeeee!

Eltern sind manchmal echt peinlich.
Aber sie wissen sehr oft, was ich brauche.

Erste Monatsprämie gratis.

Start^{plus}

Das Leben selbst in die Hand nehmen. Aus eigener Kraft.
Mit voller Verantwortung. Und der passenden Versicherung.
Das Start^{plus} Versicherungspaket für alle ab 15 bis 25.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung



nv.at

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at
Erste Start^{plus} Monatsprämie gratis im Abschlusszeitraum von 1.4. bis 30.06.2025.

Bürobetrieb in den Bezirksbauernkammern

Am Freitag, den 2. Jänner 2026 sind die Büros der Bezirksbauernkammern Gmünd und Zwettl geschlossen. Am Montag, den 9. Februar 2026 ist das Büro der Bezirksbauernkammer Gmünd am Vormittag geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Sicherheitshunderter der SVS - Finanzielle Unterstützung für mehr Arbeitssicherheit

Alle, die bei der SVS unfallversichert sind, können sich eine finanzielle Unterstützung von der SVS holen, wenn sie an Kursen oder Praxistrainings (z.B. Motorsägenkurse, Erste Hilfe, Fahrsicherheit, Ergonomie, Technik, Gefahrenstoffe, Arbeitsmedizin oder Arbeitspsychologie), die der Förderung der Arbeitssicherheit bzw. Prävention von Unfällen dienen, teilnehmen. Der Sicherheitshunderter kann auch für den **Ankauf** spezieller **persönlicher Schutzausrüstung** (z.B. Schnittschutzhosen, Forsthelme, Sicherheitsschuhwerk usw.) oder Sicherheitsüberprüfung von Arbeitsmittel verwendet werden. Bei Rechnungen unter 100 Euro wird der volle Betrag erstattet. Bei Rechnungen über 100 Euro beträgt die Unterstützung genau 100 Euro. Den Sicherheitshunderter gibt es nur einmal pro Jahr und pro Betrieb, er kann jedes Jahr aufs Neue genutzt werden.

Der Antrag wird am einfachsten online unter <https://www.svs.at/cdscontent/?contentid=10007.862537&portal=svsportal> gestellt. Dazu sind eine **Rechnungskopie** und eine **Zahlungsbestätigung** erforderlich. Wichtig ist, dass die Rechnung auf den **Betriebsführer** ausgestellt ist.

Auszahlungstermine

Die im MFA 2025 beantragten Ausgleichszahlungen und Leistungsabgeltungen für das Antragsjahr 2025 werden **am 18. Dezember** in folgender Höhe ausbezahlt:

- 100 % der beantragten Direktzahlungen
- 75 % der ÖPUL-Prämien (ausgenommen der Maßnahme „Zwischenfruchtbegrünung“)
- 75 % der AZ-Prämien für benachteiligte Gebiete

Auszahlung voraussichtlich **im Juni 2026**:

- 25 % der Restzahlungen für ÖPUL-Maßnahmen
- 100 % der Prämien der Maßnahme „Zwischenfruchtbegrünung“ für das Jahr 2025
- 25 % der AZ-Prämien

Zusätzlich zu DIZA, ÖPUL und der AZ werden am 18. Dezember 2025 auch die **CO₂-Rückvergütung** und die **Temporäre Agrardieselmrückvergütung** (Anweisung über Zollamt) ausbezahlt.

Beschwerden gegen Bescheide und Einsprüche gegen Mitteilungen

Die Versendung von **Bescheiden für Direktzahlungen** sowie **Mitteilungen für ÖPUL und AZ für das Jahr 2025** erfolgt ab 15. Jänner 2026. Prüfen Sie diese Bescheide bzw. Mitteilungen auf ihre Richtigkeit.

Wesentlich ist, dass **die Frist für allfällige Beschwerden gegen Bescheide oder Einsprüche gegen Mitteilungen** (siehe Tabelle unten) **mit der Zustellung** zu laufen **beginnt**.

Förderart	Was ist zu machen?	Frist ab Zustellung
Direktzahlung (DZ)	Beschwerde gegen Bescheid	4 Wochen
Österreichisches Umweltprogramm (ÖPUL)	Einspruch gegen Mitteilung	4 Wochen
Ausgleichszulage (AZ)	Einspruch gegen Mitteilung	4 Wochen

Benötigen Sie bei der Formulierung von Beschwerden oder Einsprüchen **Hilfestellung seitens der Bezirksbauernkammer**, ist **unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung notwendig**.

Mehrfachantrag 2026

Neueinstieg in ÖPUL-Maßnahmen - Möglichkeit bis 31. Dezember

Wollen Sie **ab 2026** an einer **neuen ÖPUL-Maßnahme** teilnehmen, muss diese **bis 31. Dezember 2025 beantragt** werden. Soll dies über die BBK Gmünd bzw. Zwettl abgewickelt werden, dann ist das bis 30. Dezember 2025 möglich. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt notwendig:

BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder BBK Zwettl, T 05 0259-42100.

Jene Betriebe, die den MFA 2026 selbständig über eAMA einreichen, ist die Neuanmeldung von ÖPUL-Maßnahmen **bis 31. Dezember 2025** möglich. (Details dazu siehe Rundschreiben Nr. 5/2025)

Informationsmöglichkeiten

Für den MFA 2026 werden folgende Informationsveranstaltungen angeboten - **eine Anmeldung ist NICHT erforderlich**.

Termine	Uhrzeit	Ort
Montag, 26.1.2026	9 Uhr	Gasthaus Adam, 3631 Kirchschatz 7
Dienstag, 27.1.2026	9 Uhr	Gasthaus „Zur alten Post“, 3862 Eisgarn, Hauptstraße 30
Mittwoch, 28.1.2026	9 Uhr	Gasthaus Schrammel, 3913 Frankenreith 10
Donnerstag, 29.1.2026	9 Uhr	Gasthaus Pöhn, 3945 Nondorf, Dorfstraße 31
Freitag, 30.1.2026	9 Uhr	Gasthaus Thaler, 3922 Groß Otten 12
Freitag, 30.1.2026	14 Uhr	RLH-Taverne, 3910 Zwettl, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj.1/2
Montag, 2.2.2026	9 Uhr	Gasthaus Spiegl, 3925 Altmelon 19
Dienstag, 3.2.2026	9 Uhr	Gasthaus Klang, 3903 Eichenbach, Marktplatz 6
Donnerstag, 12.2.2026	9 Uhr	W4 Küchenmeisterei, 3924 Rosenau Schloss, Nd.Neustift 34

Die Informationsweitergabe zum MFA 2026 an die Antragsteller wird auch in Form von einem **Webinar** angeboten. Nach erfolgter **Anmeldung** erhalten Sie zeitgerecht den Einstiegslink!

Termin	Uhrzeit	Ort
Donnerstag, 29.1.2026	9 Uhr	Online

Anmeldung für das Webinar:

BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder office@gmuend.lk-noe.at

BBK Zwettl, T 05 0259-42100 oder office@zwettl.lk-noe.at

Organisatorisches

Für den MFA 2026 werden **keine Formulare** (Feldstückliste, Tierliste, Stammdaten, ...) **zugesandt**. Zur Vorbereitung kann eine Kopie bzw. ein Ausdruck aus dem eArchiv des MFA 2025 verwendet werden. **Empfehlenswert** ist eine **leere Feldstückliste des MFA 2026**, welche selbsttätig im eAMA ausgedruckt werden kann (siehe eigener Artikel „Vorbereitung der Feldstückliste“).

Der MFA 2026 **muss bis 15. April 2026** (ohne Nachreichfrist) **eingereicht** werden. Dies kann ausschließlich im Wege von eAMA durchgeführt werden.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Selbsttätig über www.eama.at.** Dabei kann der Antragsteller alle Flächenänderungen, Schlag- und LSE-Digitalisierungen durchführen und den MFA 2026 fertigstellen. (ID Austria ist zum Senden des Antrages notwendig).
- **Im Wege der BBK** auf Basis einer **vollständig ausgefüllten Feldstücksliste** und falls notwendig in Hofkarten eingezeichnete, geänderte Feldstücks- und/oder Schlaggrenzen mit genauer Meterangabe. Die BBK Gmünd und Zwettl bieten Ihnen als Dienstleister gerne Unterstützung bei der Antragsfertigstellung an.
 - **Alle Antragsteller, die den MFA 2025 im Wege der Bezirksbauernkammer abgewickelt haben, erhalten per Post ihren persönlichen Abgabetermin Ende Jänner/Anfang Februar zugesandt.**
 - Jene Betriebe, welche bereits den MFA 2026 eingereicht und im Frühjahr keinen Änderungsbedarf mehr haben, bekommen keinen Termin mehr zugesandt und haben auch keinen Handlungsbedarf. Sollten sich jedoch Korrekturen ergeben, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung.
 - Jene Betriebe, die den MFA 2026 selbständig über eAMA machen möchten oder gar keinen MFA mehr abgeben, mögen uns dies ehest möglich mitteilen.
 - Jene Betriebe, die den MFA 2025 selbsttätig gestellt haben, den MFA 2026 jedoch wieder über die BBK abwickeln wollen, mögen umgehend bei uns einen Termin vereinbaren.

Terminvereinbarung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 bzw. BBK Zwettl, T 05 0259-42100

Eine Antragsabgabe ohne vereinbarten Termin ist aufgrund des Zeitbedarfs nicht möglich. Es wird dringend ersucht, den zugeteilten Termin einzuhalten, um eine reibungslose Antragsabgabe und eine qualitativ hochwertige Bearbeitung Ihrer Anträge zu ermöglichen. **Aus zeitlichen und personellen Gründen ist es leider nur in wenigen Fällen möglich, Terminverschiebungen durchzuführen.**

Wie schon in den vergangenen Jahren besteht **Kostenpflicht**, wenn Sie Ihren **Termin unentschuldigt nicht wahrnehmen. Ab 13. April ist die Entgegennahme jedenfalls kostenpflichtig.**

Notwendige Unterlagen ausfüllen bzw. mitnehmen:

- **Vollständig ausgefüllte Feldstücksliste** mit allen Feldstücken, welche zum Bewirtschaftungsstichtag 1. April bewirtschaftet werden (Ausdruck dafür siehe Artikel „Vorbereitung der Feldstücksliste, Seite 7), Eintragung aller Nutzungen, Kulturen, DIV-Flächen, Begrünungsvarianten, NAT- und EBW- Flächen, PSMBIO bei BIO und EEB, SLK, etc..
- **Lagegenau eingezeichnete Schläge** (mit Längenangaben in Metern) in der Hofkarte bzw. auf einer Skizze und „DIGI“ in der Feldstücksliste eintragen.
- **Flächenzugänge in der Feldstücksliste eintragen** (mit Betriebs- und Feldstücksnummer vom Vorbewirtschafter).
- **Prüfbericht einer Vor-Ort-Kontrolle**
- **MFA 2025**
- **Tierliste** (Kopie MFA 2025 oder Notizen auf Zettel mit der Tieranzahl mit Stichtag 1.4.)
- **Formular „Erhaltung gefährdeter Nutztirrassen“**
- Fotos, Rodungsbewilligungen, falls für einen Referenzänderungsantrag notwendig.
- **Projektbestätigungen** für Naturschutzmaßnahme und Ergebnisorientierte Bewirtschaftung.
- Bei **Hanfanbau**: Saatgutrechnungen und Saatgutetiketten (ACHTUNG: Es ist eine Mindestaustausatmenge von 20kg/ha erforderlich!).
- **Neue** unterschriebene **Vollmachten**, wenn noch nicht vorhanden.

- Für **Junglandwirte - Top Up** (bei erstmaliger Beantragung):
 - Ausbildungsnachweise: **Facharbeiterbrief**, **Meisterbrief**, **Maturazeugnis** (**alle** Seiten), **Schulbesuchsbestätigung** - wenn noch in Ausbildung.
 - **SVS-Versicherungsbestätigung**
 - **Gesellschafterverträge** bei Personengemeinschaften oder bei juristischen Personen (bei Änderungen - neue Verträge notwendig).
- **Ohrmarkennummern** zur Abmeldung **nicht förderfähiger Rinder** bei Tierwohl - Stallhaltung und Tierwohl - Weide.
- **Ohrmarkennummern, Geschlecht und Geburtsdatum** bei **Schafen und Ziegen** bei Tierwohl - Weide.
- **Zugangsdaten (Passwort)** für die **ID Austria** (= **bisherige Handysignatur**) wenn vorhanden.
- **eAMA PIN-Code**

AMA - Bewirtschafterwechsel

Soll ein Bewirtschafterwechsel (Änderung der Betriebsführung) noch vor Abgabe des Mehrfachantrages erfolgen, so muss dieser unverzüglich durchgeführt werden. Die Online-Antragstellung setzt korrekte Stammdaten voraus. Das BWW-Formular wird elektronisch erstellt und **muss vom bisherigen und vom neuen Bewirtschafter persönlich unterschrieben werden**. Erst nach Einarbeitung durch die AMA ist eine Antragstellung möglich, andernfalls kann keine fristgerechte Abgabe des Mehrfachantrages stattfinden.

Terminvereinbarungen ab sofort möglich:

BBK Gmünd: Christine Paukner, T 05 0249-40591

BBK Zwettl: Manfred Lukas, T 05 0259-42191 oder Simone Holzweber, T 05 0259-42193

Feldstücks- und Schlagdigitalisierungen

Im MFA 2026 müssen all jene Flächen beantragt werden, welche mit **Stichtag 1. April 2026** bewirtschaftet werden. Bei Flächenänderungen gegenüber dem MFA 2025 können die Digitalisierungen im Zuge des Mehrfachantrages bis 15. April 2026 durchgeführt werden.

Änderungsdigitalisierungen in größerem Ausmaß (ab 15 Schlägen oder nach Vor-Ort-Kontrollen → Prüfbericht mitnehmen) in Vorbereitung für den Mehrfachantrag 2026 sind nach **Terminvereinbarung in der BBK möglich**: BBK Gmünd, T 05 0259-40591; BBK Zwettl, T 05 0259-42100.

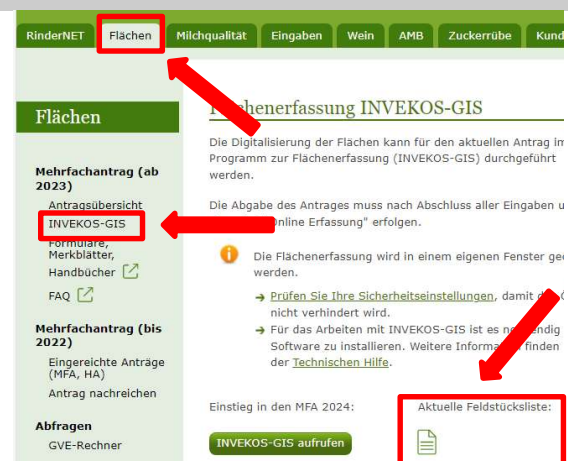
Nach durchgeführter **Digitalisierung** bekommen Sie einen Ausdruck der **aktuellen Feldstücksliste** als Vorbereitungsunterlage zur Antragsabgabe für den MFA 2026.

Vorbereitung der Feldstücksliste

Seitens der AMA werden **keine Formulare für den Mehrfachantrag 2026 zugesandt**.

Zur Vorbereitung der Antragsabgabe in der BBK empfehlen wir folgende Möglichkeiten:

- **Ausdruck leere Feldstücksliste 2026 im eAMA**
 - siehe Abbildung (rechts)
- **Kopie oder Ausdruck der Feldstücksliste des MFA 2025** aus dem eAMA (Archiv).
 - Schlagnutzungen/Codierungen ändern bzw. eintragen.



Referenzänderungsanträge

Gibt es bei der Beantragung des MFA eine **Änderung der Referenzfläche** (= Heimgut- oder LSE-Referenz), so muss ein Referenzänderungsantrag inkl. allfälliger notwendiger Unterlagen **bis spätestens 15. April** gestellt werden. Sieht der **derzeitige Naturstand anders als am aktuellen Luftbild** aus, so sind für die Änderung der Referenz **Belege** notwendig. Dies können sein: z.B. Fotos aus der Natur, Genehmigung für LSE-Entfernung, Rodungsbewilligung. Diese Nachweise sind **zur Antragstellung mitzubringen**.

Direktzahlung - Junglandwirte Top-Up

Im Rahmen der Flächenförderung „Direktzahlung“ kann für Junglandwirte unter bestimmten Voraussetzungen ein Top-Up für max. 40 ha LN für längstens 5 Jahre beantragt werden.

Voraussetzungen dafür sind:

- Erstmalige Beantragung spätestens „in dem der Aufnahme der landw. Tätigkeit folgendem Antragsjahr“.
- Im Jahr der Aufnahme der landw. Tätigkeit nicht älter als 40 Jahre.
- Nachweis einer geeigneten landwirtschaftlichen Ausbildung spätestens 2 Jahre nach Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit (Facharbeiter, Meister, Matura an einer landwirtschaftlichen Schule oder Studium - BOKU).
- Bei Personengemeinschaften oder juristischen Personen muss durch einen Gesellschaftsvertrag nachgewiesen werden, dass der Junglandwirt „die Kontrolle der Betriebsführung“ ausübt.

Achtung: Das Top-Up im Rahmen der Direktzahlung **nicht mit der Niederlassungsprämie verwechseln!** Das ist eine eigene Förderung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung, wofür ein separates Förderansuchen gestellt werden muss. Informationen dazu in der BBK Gmünd bei Frau DI Andrea Kirchmaier T 05 0259-40552 und in der BBK Zwettl bei Herrn Ing. Karl Honeder T 05 0259-42151.

Onlinekurs: Mehrfachantrag, RinderNET und AMA MFA Fotos App

Zielgruppe: Landwirt:innen, welche eAMA/GSC sowie die Nutzung einiger aktueller Apps kennenlernen und damit selbstständig bestimmte Meldungen machen möchten.

Inhalte: Überblick und Grundlagen eAMA, Mehrfachantrag Online-Erfassung, Einsatz der AMA MFA Fotos App, Einführung in das Arbeiten mit INVEKOS-GIS.

Termin: **Jederzeit nach erfolgter Anmeldung**

Kosten: 45 € pro Person

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit EDV sowie technische Voraussetzung.

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 oder online unter www.noefli.at

Pflanzenschutzsachkundeausweis

Präsenzveranstaltung: Sachkundeausweis zur Veranstaltung mitbringen!

Inhaber eines Pflanzenschutzsachkundeausweises müssen **innerhalb der Gültigkeit (6 Jahre) 5 Stunden Weiterbildung** absolvieren, um die Gültigkeit des Ausweises um weitere 6 Jahre verlängern zu können.



Termin	Zeit	Schwerpunkt/Ort	Kosten/Anrechnung
Freitag, 16.1. 2026	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Wald und Grünland GH Mathe, 3920 Etzen 3	30 € pro Person (gefördert); 80 € pro Person (ungefördert) Anrechnung: 5 Stunden

Referenten: Ing. Susanna Teufl, DI Martina Löffler, DI Martin Größ

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder BBK Zwettl, T 05 0259-42100

Anmeldeschluss ist spätestens 7 Werktage vor der Veranstaltung!

Online-Weiterbildungen:

Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	45 € pro Person Anrechnung: 5 Stunden
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis Schwerpunkt: Forst	45 € pro Person Anrechnung: 5 Stunden
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsachkundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	30 € pro Person Anrechnung: 2 Stunden



Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 oder online unter www.noe.lfi.at

Futtermittelhandel zwischen den Landwirten - Futtermittellieferschein

Wenn Futtermittel (Heu, Futterstroh, Silage, Maissilage, Getreide,...) direkt von anderen Landwirten bezogen werden, muss ein schriftliches Dokument diesen Warenverkehr nachvollziehbar machen. Bei Biobetrieben muss das Biozertifikat beiliegen.

Der AMA-Futtermittel-Lieferschein erfüllt die gesetzlichen Anforderungen zur Rückverfolgbarkeit von Futtermitteln gem. EU-Verordnung mit Vorschriften für die Futtermittelhygiene.

Daher die Empfehlung: AMA-Futtermittel-Lieferscheine (Google Suche: „AMA-Futtermittellieferschein“) oder gleichwertige Lieferscheine verwenden.

Futtermittellieferscheine sind auch in der BBK Gmünd und Zwettl erhältlich.

Stickstoff-/Nährstoffberechnung

Die N-Bilanz ist bis **31. Jänner** für das abgelaufene Wirtschaftsjahr zu erstellen.

Betroffene Betriebe:

- Wenn mehr als 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und weniger als 90 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche als Dauergrünland oder Ackerfutterfläche genutzt werden.
- Wenn mehr als 2 ha Gemüse angebaut wird.

Wir erstellen nach Ihren Angaben eine betriebsbezogene N-Bilanz für Ihren Betrieb.

Kosten: 40 € für die Erstellung einer N-Bilanz

Ansprechpartner für die OE Gmünd/Zwettl: DI Martin Größ, BEd

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500; BBK Zwettl, T 05 0259-42100

Waageichung für Direktvermarkter

Laut Gesetz ist für Waagen **alle zwei Jahre** eine **Eichung durchzuführen**.

Für diese sind Direktvermarkter:innen selbst verantwortlich.

Die Bezirksbauernkammer organisiert eine Eichmöglichkeit durch die **Firma Toperczer** aus Schwechat.

Termin: Montag, 9. Februar 2026

Uhrzeit: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!

Ort: Bezirksbauernkammer **Zwettl**

Kosten:

Waagen bis 15 kg ohne Druckeinrichtung	76,00 € exkl. Mwst.
Waagen bis 15 kg mit Druckeinrichtung	96,00 € exkl. Mwst.
Waagen über 15 kg bis 60 kg	96,00 € exkl. Mwst.

Notwendige Reparaturen werden gesondert verrechnet!

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder BBK Zwettl, T 05 0259-42100

NÖ Teichwirteverband wurde Landeswappen überreicht

Im Landhaus St. Pölten wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf offiziell das **Niederösterreichische Landeswappen** überreicht. Der Verband ist nun



berechtigt, das Niederösterreichische Landeswappen zu führen. „Der Niederösterreichische Teichwirteverband hat durch seine Tätigkeiten das Ansehen des Landes in besonderem Maße gefördert, denn die heimische Teichwirtschaft ist eine wichtige Säule in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz in Niederösterreich“, betonten Mikl-Leitner und Pernkopf bei der feierlichen Übergabe. Und Mikl-Leitner ergänzt: „Die Mitglieder des Teichwirteverbandes schützen unsere Landschaft und unsere Natur und tragen maßgeblich dazu bei, unsere Heimat Niederösterreich intakt an die

nächsten Generationen weiterzugeben. Sie leisten damit einen maßgeblichen Beitrag für die beste Zukunft unserer Kinder.“

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Online-Kurse des LFI

Online-Kurse sind eine gute Möglichkeit den eigenen Bedürfnissen entsprechend zeit- und ortsunabhängig im individuellen Tempo von zu Hause aus beliebig oft einen Kurs zu absolvieren. Das Angebot an Online-Kursen wird laufend erweitert.

Link: <https://noe.lfi.at/onlinekursangebote+2500+2717037>

Tage der Bäuerinnen

Gebiet Allentsteig: Termin noch offen!

Gebiet Groß Gerungs: Donnerstag, den 15.1. 2026, 13 Uhr, Gasthaus Mathe, Etzen

Gebiet Ottenschlag: Montag, den 19.1.2026, 8.30 Uhr, Kammerbühne Ottenschlag, Ottenschlag

Gebiet Zwettl: Mittwoch, den 28.1.2026, 19.30 Uhr, RLH-Taverne, Zwettl

Gebiet Gmünd: Freitag, 27.2.2026, 19.30 bis 22.30 Uhr, Gasthaus Pöhn, Nondorf

Gebiet Litschau: Freitag, 20.2. 2026, 9 bis 13 Uhr, Gasthaus „Zur alten Post“, Eisgarn

Gebiet Weitra: Donnerstag, 29.1.2026, 8.30 bis 13 Uhr, Gasthaus Thaler, Großbotten

Futterfläche oder Freizeitpark? Rechtliche Handhabe bei Störungen

Themen: Freizeitnutzung auf landwirtschaftlichen Flächen und im Wald; Neue Haftungsregeln für Bäume; Aktuelle Judikatur zur Haftung des Wegehalters bei Mountainbikestrecken; Löschung illegaler Wanderrouten; Beeinträchtigung der Nachbarn durch Gülleausbringung und Nacharbeit, etc..

Termin: Montag, 19. Jänner 2026 von 9 bis 11 Uhr

Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referentin: Mag. Theres Gruber, LK NÖ

Kosten: 25 € pro Person (gefördert); 75 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 12. Jänner

Photovoltaik auf landwirtschaftlichen Dachflächen

Themen: Welche Möglichkeiten bietet die Technik; Worauf muss in der Planungsphase besonders geachtet werden; Ist eine Notstromversorgung durch die Photovoltaikanlage möglich; Welche Anlagengröße ist für meinen Betrieb die sinnvollste; Bei welchen Betriebszweigen ist eine hohe Eigenverbrauchsquote erreichbar.

Termin: **Dienstag, 20. Jänner 2026 von 9 bis 12.30 Uhr**

Ort: Gasthaus Pöhn, Dorfstraße 31, 3945 Nondorf

Referent: Ing. Christoph Wolfesberger, LK NÖ

Kosten: 30 € pro Betrieb (gefördert); 80 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 13. Jänner**

Lagerungen und Anschüttungen in der Land- und Forstwirtschaft

Themen: Rechtliche Rahmenbedingungen zu verschiedensten Lagerungen im Grünland sowie zu Erdanschüttungen; Verwertung und Lagerung von Aushubmaterial; Verbrennen von biogenen Materialien im Freien.

Termin: **Mittwoch, 21. Jänner 2026 von 9 bis 12 Uhr**

Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referent: Roman Portisch, MSc, LK NÖ

Kosten: 30 € pro Person (gefördert); 90 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 **bis 14. Jänner**

Milchwirtschaftliche Fachtagungen Zwettl

Themen: Liegeboxenmanagement; Biosicherheit am Betrieb; Trends und Entwicklungen am Milchmarkt (Anlieferung, Absatz, Milchpreis); Neben marktwirtschaftlichen Inhalten werden Milchprodukte präsentiert und Wissen über Milchprodukte vermittelt.

Termin: **Mittwoch, 21. Jänner 2026 von 9 bis 12 Uhr**

Ort: Gasthaus Adam, 3631 Kirchschlag 7

Termin: **Mittwoch, 21. Jänner 2026 von 13.30 bis 16.30 Uhr**

Ort: Gasthaus Mathe, 3920 Etzen 3

Referenten: Ing. Florian Staudinger; Dr. Marco Horn, BEd; Dipl.-Päd. Ing. Erich Praher

Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 50 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: **TGD: 1 Stunde**

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich!

**Melkroboter - Stammtisch**

Themen: Erfahrungsaustausch mit Praktiker und Experten; Nachmittag Besichtigung eines Melkroboterbetriebes.

Termin: **Donnerstag, 22. Jänner 2026 von 9 bis 16 Uhr**

Ort: Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj. 1/2, 3910 Zwettl

Referenten: Dr. Jan Harms; Dr. Marco Horn, BEd

Kosten: 40 € pro Person (gefördert); 120 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: **TGD: 1 Stunde**

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23300 **bis 19. Jänner**



Mehr Möglichkeiten am Hof - was ohne Gewerbeschein alles möglich ist

Themen: Gewerbe-, sozial- und steuerrechtliche Rahmenbedingungen für selbständige land- und forstwirtschaftliche Nebentätigkeiten (Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof, Lohndrusch, Kompostieren, Winterdienst, Einstellen von Reittieren, etc.).

Termin: **Donnerstag, 22. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr**

Ort: Gasthaus Thaler, 3922 Großotten 12

Referenten: Fachreferenten der LK NÖ

Kosten: 35 € pro Person (gefördert); 105 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 15. Jänner**

Informationsveranstaltung für Rindermäster:innen

Themen: Aktuelle Marktlage; Trends am Rindfleischmarkt; Tiergesundheit und aktuelle Fütterungsthemen.

Termin: **Mittwoch, 28. Jänner 2026 von 13.30 bis 16.30 Uhr**

Ort: Gasthaus Klang, Marktplatz 6, 3903 Eichenbach

Referent: DI Werner Habermann

Kosten: 15 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23200 **bis 21. Jänner**

**Terminaviso: Züchtertage Gmünd und Zwettl**

Themen: Ergebnisse der Milchleistungsprüfung 2024/25; Vorstellung aktueller Besamungsstiere und Einsatzempfehlungen; Aktuelles - NÖ Genetik Rinderzucht v./ Jungzüchterclubs.

Termine: **Mittwoch, 28. Jänner 2026, 8.30 Uhr**, Gasthaus Mathe, 3920 Etzen 3
Donnerstag, 29. Jänner 2026, 8 Uhr, Gasthaus Widhalm, 3910 Gr. Globnitz 17
Freitag, 13. Februar 2026, 9 Uhr, Gasthaus Adam, 3631 Kirchschlag 7
Freitag, 27. Februar 2026, 9 Uhr, GH „Zur alten Post“, 3862 Eisgarn, Hauptstraße 30
Freitag, 27. Februar 2026, 13.30 Uhr, Gasthaus Thaler, 3922 Groß Otten 12

Lebensmittelhygiene und Allergeninformation für Direktvermarkter und Vermieter

Themen: Wichtige Hygienebestimmungen - Personalhygiene; Ausstattung der Räume; Reinigung; Desinfektion, etc.; Notwendige Aufzeichnungen.

Termin: **Freitag, 30. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr**

Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner-Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referentin: Ing. Margarete Greßl, Lehrkraft der LFS Edelhof

Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-26500 **bis 23. Jänner**

Schweinefachtag Krems/Zwettl

Themen: Wertschätzung durch Kommunikation; Energieversorgung sowie Energieeffizienz; Tierschutz; Stickstoffreduzierte Fütterung; Aktuelle Themen.

Termin: **Freitag, 30. Jänner 2026 von 9 bis 12 Uhr**

Ort: Gasthaus Weidenauer, 3524 Großnondorf 3

Referenten: Dipl.-Päd. Ing. Gottfried Etlinger, Hannes Lindner, Sophia Weiß, BSc MA, Ing. Christoph Wolfesberger, LK NÖ

Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 **bis 28. Jänner**



Seminar: Denk Neu - Innovative Ideen für meinen Betrieb

Themen: Sie möchten sich und Ihren Betrieb weiterentwickeln und suchen nach neuen Ideen?

Termin: Mittwoch, 11. Februar 2026 von 9 bis 16.30 Uhr

Ort: Landwirtschaftskammer NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Referentinnen: Ing. Johanna Mostböck, LK NÖ; Ing. Sandra Preisinger, BBK Gmünd

Kosten: 75 € pro Betrieb (gefördert); 200 € pro Betrieb (ungefördert)

Anmeldung: LK Projekt, Ing. Johanna Mostböck, T 05 0259-42302 **bis 4. Februar**



MEIN HOF MEIN WEG

Rinderklassifizierung in der Praxis

Themen: Besichtigung eines Schlachthofes - Theorie und praktische Durchführung der Rinderklassifizierung, der Herkunftsfeststellung und Etikettierung der Rinderschlachtkörper sowie Viehvermarktung und Abfrage der Schlachtdaten im Internet.

Termin: Mittwoch, 11. Februar 2026 von 9 bis 13 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Nordwaldhof, 3972 Bad Großpertholz 34

Referent: Ing. Manfred Roitner, LK NÖ

Kosten: 15 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 4. Februar**

**Einfache Kartierung - Einmessen und Wiederfinden von Feldgrenzen, Grenzsteinen, Drainagen, Leitungen usw.**

Themen: Wie können Sie mit Ihrem Smartphone Drainagen, Bodenproben, Leitungen etc. mittels GPS einmessen, damit diese zu einem späteren Zeitpunkt wiedergefunden werden können. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit. Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Termin: Donnerstag, 12. Februar 2026 von 9 bis 12 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Thaler, 3922 Großtotten 12

Referent: Ing. Simon Brandeis, LK-Technik Mold

Kosten: 55 € pro Person (gefördert); 95 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 5. Februar**

Grundkurs für den Imkerei-Einstieg

Themen: Basiswissen für erfolgreichen Start in die Imkerei.

Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Termin: Donnerstag, 12. Februar 2026 von 10 bis 18 Uhr

Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, 3910 Edelhof 1

Kosten: 110 € inkl. Unterlagen und DVD

Anmeldung: T 0677/61865001



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.at

Kostenlose Zeckenschutzimpfaktion 2026 der SVS

Personen, die bereits in den letzten Jahren bei der SVS-FSME-Impfaktion teilgenommen haben, erhalten automatisch eine Einladung zur FSME-Impfung (Impfort und Impfzeit) zugesandt. Bei einer erstmaligen Teilnahme erhalten Sie weitere Informationen unter T 050 808 808.

Anmeldelink: <https://www.svs.at/fsme>

Bezirk Gmünd:

Termin: Donnerstag, 12. Februar 2026 von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Impflokale: Restaurant Kaskuchl - Käsemacherwelt
Litschauer Straße 18, 3860 Heidenreichstein

Termin: Donnerstag, 12. Februar 2026 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 12. März 2026 von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Impflokale: Hahn-Buam Hof, Bad Großpertholz 5, 3972 Bad Großpertholz

Bezirk Zwettl:

Termin: Freitag, 13. Februar 2026 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Freitag, 13. März 2026 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Impflokale: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl-Str. 8, 3910 Zwettl

Termin: Freitag, 13. Februar 2026 von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Freitag, 13. März 2026 von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Impflokale: Vivea Hotel Bad Traunstein GmbH & Co KG, Kurhausstraße 50, 3632 Bad Traunstein

Erfolgreiche Kalbinnenaufzucht in der Praxis

Themen: Jeder Kursteilnehmer bekommt wertvolle Hinweise, wie das Management der Jungtieraufzucht im eigenen Betrieb verbessert werden kann - neben den Erfolgsfaktoren wie z.B. dem Erstkalbealter werden auch Alternativen zur eigenen Bestandsergänzung und Möglichkeiten für Aufzuchtbetriebe diskutiert. Eine gut geplante Aufzucht der Jungtiere trägt dazu bei, dass man stabile und leistungsfähige Milchkühe erhält.

Termin: Freitag, 20. Februar 2026 von 9 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus Thaler, 3922 Großtotten 12

Referent: Dipl.-Päd. Ing. Helmut Riegler-Zauner, LK NÖ

Kosten: 30 € pro Person (gefördert); 80 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 bis 10. Februar



Einstieg in die Direktvermarktung - Eine Chance für meinen Hof

Themen: Was ist Direktvermarktung; Trends und Entwicklungen; Vermarktungswege; Rechtliche Grundlagen; Fördermöglichkeiten; Unterstützungsangebote für interessierte Bäuerinnen und Bauern; Erfahrungsbericht eines erfolgreichen Direktvermarktungsbetriebes.

Termin: Mittwoch, 25. Februar 2026 von 9 bis 13 Uhr

Ort: Heuriger Kainz, Kleinzwettl 12, 3852 Gastern

Referentinnen: Alexandra Bichler BBEd, Mag. Birgit Kopp, LK NÖ

Kosten: 40 € pro Person (gefördert), 110 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-26500 bis 18. Februar

Sozialversicherungsbeiträge reduzieren

Themen: Überblick über die Methoden der Beitragsgrundlagenbildung (SV-Beitrag nach dem Einheitswert oder nach dem Einkommensteuerbescheid); Beleuchtung der steuerlichen Auswirkungen im Zusammenhang mit der späteren Pensionsleistung.

Termin: **Donnerstag, 5. März 2026 von 9 bis 13 Uhr**

Ort: Gasthaus Pöhn, 3945 Nondorf, Dorfstraße 31

Referenten: Mag. Wolfgang Dobritzhofer; Magdalena Puxbaum, BA, LK NÖ

Kosten: 35 € pro Person (gefördert); 105 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 26. Februar**

Tierschutz im Milchviehstall - Kontrollen, Vorschriften und Praxis

Themen: Tierschutzgesetz; Tierhalterverordnung; Arzneimittelanwendung; Kälberhaltung; Kontrollpunkte am Tier (Ernährungszustand, Lahmheit etc.)

Termin: **Freitag, 20. März 2026 von 9 bis 12 Uhr**

Ort: GH Schrammel, 3913 Frankenreith 10

Referentin: Mag. Simone Hambauer

Kosten: 25 € pro Person (gefördert); 70 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 **bis 16. März**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber:

Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd, T 05 0259-40500, F 05 0259-40599,

E office@gmuend.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/gmuend

Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl Straße 8, 3910 Zwettl, T 05 0259-42100, F 05 0259-42199

E office@zwettl.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/zwettl

Redaktion: DI Bernhard Löscher, **Redaktionssekretariat:** Helga Kropfreiter

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Helga Kropfreiter

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:

15., 22., 29. Jänner; 12., 19., 26. Februar; 12., 19., 26. März

jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!****SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:**

13., 20., 27. Jänner; 3., 10., 17., 24. Februar; 3., 11.(Mi), 17., 24., 31. März

jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!****Sprechtag von Frau Abg.z.NR Martina Diesner-Wais in der Bezirksbauernkammer Gmünd**12. Jänner, 9. Februar, 2. März - jeweils von 9 bis 10 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!****Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:**

8. Jänner; 12. Februar; 12. März

jeweils von 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!****Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:**

8. Jänner; 19. Februar; 18. März (Mi)

jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!****Steuersprechtag der LBG Gmünd in der Bezirksbauernkammer Gmünd:**13. Jänner, 3. Februar, 17. März - jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!****Steuersprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:**23. Jänner; 27. Februar; 27. März - jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!****Zuchtrinderversteigerung Rottenbach: 14. Jänner; 25. Februar; 8. April****Kälbermarkt Rottenbach: 7. (Mi), 27. Jänner; 17. Februar; 10., 31. März**

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:

Ing. Dietmar Hipp eh

Markus Wandl eh

Der Kammersekretär:

DI Bernhard Löscher eh

Ing. Mag.FH Martin Spitaler, BEd eh



Foto: Fotolia.de

In Ihrer **BEZIRKSBAUERNKAMMER** werden Sie **BERATEN.**

Pachtvertragsentwurf noe.lko.at/beratung

Sie wollen einzelne landwirtschaftliche Grundflächen verpachten oder pachten und sich über die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten und Konsequenzen beraten lassen. Sie benötigen einen fertigen Vertragsentwurf.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**

Foto: Montis.com/Contrasto

In Ihrer **BEZIRKSBAUERNKAMMER** werden Sie **BERATEN.**

Nährstoffberechnung noe.lko.at/beratung

Wer erledigt für mich die N-Bilanz nach AP-Nitrat? Wer unterstützt mich bei der Erstellung eines Wirtschaftsdüngervertrages? Wer hilft mir bei der Erstellung einer betrieblichen Nährstoffbilanz?

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**



FACHTAG ACKERBAU

„Neue Herausforderungen und Lösungen im Pflanzenschutz“

Montag, 23. Februar 2026 ab 8.45 Uhr

Landwirtschaftliches Bildungszentrum Edelhof 1, 3910 Zwettl

08.45 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Direktorin DI Michaela Bauer-Windischhofer und KO Ing. Dietmar Hipp
Moderation:	DI Elisabeth Zechner, LFS Edelhof & DI Martin Größ, BBK Zwettl
09.00 Uhr	Neue Unkräuter und Giftpflanzen in der Landwirtschaft Dr. Swen Follak, AGES
09.45 Uhr	Resistenzmanagement und Wirkstoffverfügbarkeiten im Ackerbau DI Christian Emsenhuber, LK NÖ
10.30 Uhr	Pause mit Verpflegungsmöglichkeit
11.00 Uhr	RNA Interferenz - ein neuer Wirkmechanismus für den Pflanzenschutz DI Markus Freudhofmaier, RWA AG - Biologische Betriebsmittel
11.45 Uhr	Pflanzenschutz Warndienst - Monitoring und Prognosemodelle DI Vera Pachtrog-Wilfinger, LK NÖ
12.30 Uhr	Ende
Kosten:	15 € pro Person
Anrechnung:	3 Stunden für Pflanzenschutzsachkundeausweis
Anmeldung:	T 05 0259-42100 bis 16. Februar 2026



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

